

## **Sozialbetrug in Lingen: Mann wegen Leistungsbetrug verurteilt!**

Ein Mann aus Lingen erhält drei Monate Haft für Leistungsbetrug, nach Ermittlungen des Zollamts Osnabrück.

### **Lingen, Deutschland - Osnabrück (ots)**

Ein schockierendes Urteil aus dem Amtsgericht Lingen: Ein 60-jähriger Mann muss für drei Monate hinter Gitter! Er hatte es gewagt, eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit aufzunehmen, ohne die zuständige Agentur für Arbeit darüber zu informieren. Während er eine Einnahmequelle hatte, kassierte er trotzdem unrechtmäßig rund 1.330 Euro Arbeitslosengeld I. Ein klarer Vertrauensmissbrauch, der nun bestraft wurde!

Es begann alles im Juli 2023, als das Hauptzollamt Osnabrück dank einer cleveren, automatisierten Datenprüfung auf die Spur des Betrügers kam. Die Agentur für Arbeit vergleicht regelmäßig Personaldaten mit Arbeitslosendaten und stellte schnell fest, dass der Mann sowohl Geld vom Staat als auch ein Gehalt von seinem Arbeitgeber einstrich. Ein Schlag ins Gesicht für alle, die auf ehrliche Sozialleistungen angewiesen sind!

### **Festnahme und Anklage**

Die Ermittlungen der Zollbehörden führten schnell zu einer Anklage wegen Betruges durch die Staatsanwaltschaft. Der Mann hätte seiner Pflicht nachkommen und die Agentur sofort über seine neue Anstellung informieren müssen – stattdessen

schien er sich über die Regeln hinwegzusetzen. Das Urteil kam jetzt: Der Angeklagte erhielt eine Haftstrafe von drei Monaten, die jedoch auf Bewährung ausgesetzt wurde. Ein weiterer klarer Fall, der zeigt, wie wichtig Finanztransparenz und Ehrlichkeit sind, um Missbrauch in unserem Sozialsystem zu verhindern!

Details	
Ort	Lingen, Deutschland

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**